

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 6. Oktober 2022

Amt I – Haupt- und Personalamt

Neue Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung

Für den Bereich des Ordnungsamtes wurden zwei neue Ordnungspolizeibeamte eingestellt sowie zwei Mitarbeiterinnen für das Gemeinsame Kassen- und Steueramt Rheingau. Das Amt für Jugend und Soziales hat, durch die Einstellung einer Mitarbeiterin in Teilzeit, Verstärkung im Bereich der Jugendpflege bekommen.

Berufsinfomesse

Die Hochschulstadt Geisenheim hat an der Berufsinfomesse 2022 der St. Ursula Schule teilgenommen und dort den Schülerinnen und Schülern die Berufe innerhalb unserer Verwaltung, den städtischen Kindertagesstätten und den Stadtwerken vorgestellt.

Parlamentarisches Büro

Nach dem erfolgreichen Start des neuen Ratsinformationssystems steigen die Gremien der Hochschulstadt Geisenheim nun auf digitalen, papierlosen Sitzungsdienst um.

Alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger wurden mit Tablets ausgestattet. Damit können diese nicht nur zuhause, sondern auch unterwegs und in den Sitzungen per App auf die digitalen Unterlagen zugreifen. So müssen die umfangreichen Sitzungsunterlagen zukünftig nicht mehr in Papierform versendet werden.

Die Digitalisierung des Sitzungsdienstes stellt die Geisenheimer Kommunalpolitik zukunftssicher auf und bringt enorme Vorteile. Es werden nicht nur Ressourcen und unnötige Kosten beim Drucken und Versenden eingespart, die Unterlagen können auch auf dem digitalen Weg schneller den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern zur Verfügung gestellt werden.

Stadtjubiläum

Die akademische Feier 1.250 Jahre Geisenheim fand am 25. September 2022 im Rheingau Atrium statt. Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum wie Vorträge, Ausstellungen und Führungen sind bereits terminiert und können dem Veranstaltungskalender entnommen werden.

World Design Capital 2026

Im Rahmen der Bewerbung der Stadt Frankfurt als World Design Capital 2026 fand am 20. und 21. September 2022 die WDC Roadshow auf dem Domplatz in Geisenheim statt. An diesen Tagen hatten die Schülerinnen und Schüler der Rheingauschule und St. Ursula Schule Gelegenheit, an Workshops teilzunehmen um Demokratie zu „erleben“. Die Stadtjugendpflege beteiligte sich ebenfalls in Kooperation mit der Stadtbücherei mit einem Actionbound zum Thema „Mitgestaltungsorte in Geisenheim“. Außerdem fand in Kooperation u.a. mit der Hochschule Geisenheim University ein Science Pub zum Thema „Fassadenbegrünung“ statt sowie ein Stadtrundgang „Grünes Geisenheim – Umgestaltung Domplatz und Park am Blaubach“.

Demokratie-Kino

Das Demokratie-Kino findet bis Februar 2023 einmal monatlich als kostenlose Vorführung im Lindentheater statt, mit anschließender Aktion im Kulturtreff „Die Scheune“. Organisator ist die AWO Rheingau Taunus.

Erstsemester-Taschen

Für die neuen Studentinnen und Studenten der Hochschule Geisenheim University werden wieder Erstsemestertaschen vorbereitet und verteilt.

Jugend-Lesereihe

Im Rahmen der Jugend-Lesereihe findet am 14. Oktober 2022 eine Lesung der Jugendbuchautorin Martina Wildner in Kooperation mit der KulturRegionRheinMain, 1. FFC Geisenheim und Rheingauschule statt.

Förderverein Kulturtreff „Die Scheune“

Am 12. Oktober 2022 findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kulturtreff „Die Scheune“ statt um einen neuen Vorstand zu suchen.

Corona Maßnahmen

Auf Grund der ab dem 1. Oktober 2022 bundesweit geltenden Änderungen der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung, welche dem Ziel dient, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus bei der Arbeit zu minimieren und die Sicherheit der Beschäftigten zu schützen, wurden erneut Maßnahmen zum Mindestabstand, Nutzung von Masken, Lüften und Corona-Testungen festgelegt.

Gas- und Strommangellage

Aufgrund der Gas- und Energiemangellage wurden zum Einsparen von Ressourcen u.a. Thermometer für die Bürogebäude und schaltbare Steckdosenleisten angeschafft sowie die Gleit- und Servicezeiten neu geregelt.

Für die Einrichtung der Betreuungsstelle (BtP 50) im Rheingau Atrium sowie des Raumes für den Verwaltungsstab bei der Feuerwehr, wurden notwendige Anschaffungen getätigt.

Die EDV bereitet gerade den Aufbau eines autarken, kleinen Netzwerks mit 10 Laptops und den wesentlichen Daten für den Notfallbetrieb in den Räumen der Feuerwehr vor.

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus

Neue Touren geplant:

- Dinner-Hopping (3 Gastgeber – 3 Lokale – 3 Kulturen – 3 Gerichte) am 27. Oktober 2022
- Historische Stadtführung mit Tapetenzimmer und Besuch der Ausstellung in der Scheune am 19. November 2022.
- Adventsführungen durch den Dom und die evangelische Kirche an den Samstagen im Advent (im Rahmen der Geisenheimer Weihnachtsgassen)
- Tag der offenen Tür in der Tourist Info am 3. November 2022 (findet dann alle halbe Jahr statt) mit Weinproben und kulinarischen Verkostungen und kleinen Stadtrundgängen.
- Speck-Weg-Tour am 8. Januar 2023: Weihnachten, Silvester und Neujahr, Feste der Sinnesfreuden, des Genusses, der Leckereien und das „Hüftgold“ befindet sich auf zunehmender Wachstumsspur!
Daher auf zur „Speck-weg-Tour“ zum gemütlicher Sparziergang durch Feld, Stadt und Flur.
- Ausschreibung für drei digitale Informations-Stelen für Gäste und BürgerInnen ist beendet, das Projekt, welches durch das Förderprogramm Zukunft Innenstadt finanziert wird, geht nun in die Umsetzung.

Wirtschaftsförderung

- Akquise Anschreiben an Unverpacktläden in der Region. Termin mit Gründerinnen eines Ladens aus Niedernhausen, welche interessiert sind etvl. nach Geisenheim zu expandieren.
- Gewerbe trifft Bürgermeister am 11. Oktober im Plattenstübchen

Veranstaltungen

- Geisenheimer Weihnachtsgassen – an allen Samstagen im Advent. Organisiert von Geisenheimer Gewerbetreibenden.

Sonstiges

- Erstellung eines Gutscheineftes mit Aktionen von Gewerbetreibenden für die Erstsemester Studenten
- Verkleidung von drei Stromkästen mit Geisenheimer Motiv in der Talstadt

Online-Zugangs-Gesetz (OZG)

Online-Auftaktveranstaltung IKZ-OZG am 14. September 2022. Die ersten Schritte zur Umsetzung des OZG mit der Stadt Eltville am Rhein wurden getätigt.

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Der Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2023 wird dem Magistrat am 5. Oktober 2022 vorgelegt, die Magistratsberatung zum Haushaltsplan 2023 soll am 19. Oktober 2022 stattfinden.

Die Haushaltsausführung zum 30. September 2022 verläuft im Rahmen, ein Eingreifen der Gremien ist weiterhin nicht notwendig.

Amt II – Kassen- und Steueramt

./.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

./.

Amt IV – Bauamt

Fachbereich IV Bauen, Planen und Umwelt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung Bebauungsplan Tonberg

Die Vermessungsarbeiten und Grundstücksteilungen wurden vollzogen. Der Bebauungsplan wird in den nächsten Wochen durch Veröffentlichung rechtswirksam in Kraft gesetzt.

Im nördlichen Bereich des Gebietes wird ein Pufferstreifen zwischen Weinberg und Bebauung aus Sträuchern und Bäumen angelegt. Es wird geprüft Teile der vorhandenen Vegetation zu erhalten und in das Konzept einzubinden. Die Verbuschung der östlichen Flurstücke wird im Herbst bereinigt.

Die Ausgleichsmaßnahmen am Fladeneck werden zurzeit umgesetzt.
Im Frühjahr erfolgt die Umsiedlung der Eidechsen.

Änderung des Bebauungsplanes „Schorchen“

Kein neuer Sachstand, die Planung auf Seiten der Hochschule läuft.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Das dritte Treffen der Arbeitsgruppe (bestehend u.a. aus den Vertretern der Parteien, des Vorsitzenden der Gewerbetreibenden sowie der IHK) soll noch im Herbst 2022 stattfinden.

Schriftzug Stadt und Tourist Information

Um die Außenwirkung der Stadt und Tourist Information zu stärken, wurde ein Schriftzug, bestehend aus Einzelbuchstaben, am Gebäude Beinstraße 1 angebracht. Außerdem wurde im Obergeschoss das Stadtlogo auf die Fassade aufgebracht.

Kindertagesstätten

Die Küche für die Kita Blaubach wurde in Betrieb genommen. Der 2. Rettungsweg wurde noch nicht hergestellt, da ein Statiker hinzugezogen werden musste und sich die Ausführung dadurch verzögert.

Für die Kita Marienthal wurde eine neue Arbeitsplatte und neue Spülbecken angeschafft. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Kino

Im Kino sind sieben asbesthaltigen Brandschutzklappen zu sanieren und zwei nicht mehr benötigten Brandschutzklappen zu demontieren. Die Arbeiten werden noch dieses Jahr ausgeführt.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Der Spielplatz in Johannisberg „An den Schlossterrassen“ ist im Bau und wird am 6. Dezember eingeweiht.

Auf dem Bolzplatz in Stephanshausen wird eine 8 x 8 m große Asphaltfläche zum Basketball spielen hergestellt. Momentan ist dort eine Rasenfläche, die zum Basketball spielen nicht gut geeignet ist.

Die Ausschreibung für die Erweiterung der Skater-Anlage und den Bau einer Calisthenicsanlage im Freizeitgelände Marienthal wird in Abstimmung mit der Stadtjugendpflege im Oktober 2022 erfolgen. Bau: 2022/2023.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Begrünung und Wasserspiele auf dem Bischof-Blum-Platz

Die Planung hängt in Form eines Banners seit dem „Geisenheimer Frühlingserwachen“ im Mai auf dem Domplatz aus und es fanden zwei Rundgänge durch Geisenheim statt, bei denen das Projekt vorgestellt wurde.

Die zu erbringenden Leistungen wurden öffentlich über die Zentrale Vergabestelle (ZVS) in Bad Schwalbach ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 13. September 2022 lag ein Angebot vor. Baubeginn ist Ende Oktober 2022.

Neugestaltung des Parks am Blaubach

Die Planung hängt in Form eines Banners seit dem „Geisenheimer Frühlingserwachen“ im Mai auf dem Domplatz aus und es fanden zwei Rundgänge durch Geisenheim statt, bei denen das Projekt vorgestellt wurde. Die Ausschreibung soll Ende dieses Jahrs erfolgen – Baubeginn ist für Frühjahr 2023 geplant.

Antrag für das Programmjahr 2022

Der Antrag 2022 wurde fristgerecht im Frühjahr eingereicht. Mit dem Bescheid ist im November 2022 zu rechnen.

Grünes Geisenheim

Im Innenstadtbereich Geisenheim wurden Ende April / Anfang Mai im Rahmen einer Masterarbeit „Grüne Wände“ installiert. Die Module am Rathaus werden im Oktober demontiert.

Neuer Friedhof Geisenheim, Flachdachsanierung

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor. Die Abrechnung der restlichen Fördermittel erfolgt in Kürze.

Friedhof Stephanshausen

Erweiterung der Urnenwände wurde geliefert und montiert (Freigabe für Bestattungen ist bereits erfolgt).

Es wird in den kommenden Wochen noch ein Austausch an den Abdeckplatten vorgenommen und die Pflasterung der Fläche vor den Urnenwänden wurde beauftragt.

Friedhof Johannisberg

Erweiterung der Urnenwand wurde geliefert und montiert (Freigabe für Bestattungen ist bereits erfolgt).

Pflasterung der Fläche an der Urnenwand wurde beauftragt.

Die Sanierung der Zufahrtsrampe ist im Bau und wird bis 7. Oktober 2022 fertig gestellt.

Friedhof Talstadt

Der Grablichtautomat wurde geliefert und montiert.

Zwei neue Urnenfelder sind derzeit in der Herstellung („Rebenfeld“ und „Rosenfeld“ – Freigabe für Bestattungen erfolgt voraussichtlich ab 2023).

Toilettensanierung beginnt ab Oktober 2022.

Friedhofsverwaltung - derzeit in Erstellung

Gebührenkalkulation, sowie Aktualisierung der Satzung i. V. m. Gebührenordnung

Umstellung der Friedhofs-Software inkl. Grafikmodul

Öffentlichkeitsarbeit (Vordrucke, Broschüre, etc.)

Sportfeld Johannisberg

Der Projektantrag wurde eingereicht. Danach beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags Ende November die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung ab Januar 2023 in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die ausgewählten Kommunen.

Rheingau Stadion

Der Rasenplatz wurde aufgrund des enormen Schadens durch die langanhaltende Trockenheit vorübergehend gesperrt. Die defekte Pumpe wurde überbrückt durch ein Austausch-Gerät und eine neue Pumpe wurde bestellt.

Die zur Wahrung der Verkehrssicherheit aufgenommen Gehölzarbeiten in den Hangbereichen werden im Winter 22/23 fortgesetzt.

Gas- und Strommangellage

Die Hochschulstadt Geisenheim bereitet sich momentan auf eine mögliche Strom- und Gasmangellage und deren Folgen im kommenden Winter vor. Zu diesen Vorbereitungen zählt auch, dass Einrichtungen der kritischen Infrastruktur im Notfall mit Notstrom versorgt werden können. Weiterhin ist die Hochschulstadt Geisenheim verpflichtet, Betreuungseinrichtungen für mindestens 50 Personen einzurichten. Diese Betreuungseinrichtung soll im Bedarfsfall im Rheingau Atrium vorgehalten werden. Die erforderlichen Notstromaggregate wurden bestellt. Die fehlenden Notstromspeisungen (Rathaus, Rheingau Atrium und Feuerwehr Johannisberg) werden nach Lieferung der Aggregate hergestellt.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTC)

Die Verlegung in der Laystraße bis zum Fichtenweg wie auch die Montage der aktiven Technik ist abgeschlossen. Damit ist der geförderte FTTC – Ausbau in Geisenheim abgeschlossen.

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung haben sich die Landkreise im Rhein-Main-Gebiet, darunter auch der Rheingau-Taunus-Kreis, unter der Federführung des Regionalverbandes zur Gigabitregion Frankfurt-Rhein-Main zusammengeschlossen.

Hierbei wird das Ziel verfolgt, bis 2025 die Hälfte und bis 2030 sogar 90 Prozent aller Haushalte in der Gigabitregion mit einem glasfaserbasierten, gigabitfähigen Internetzugang auszurüsten. Um das Verfahren und den Ausbau zu beschleunigen, wurden Rahmenkooperationsvereinbarungen mit der Deutschen GigaNetz GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH und Telekom Deutschland GmbH geschlossen.

Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude wurde mit der Deutschen GigaNetz GmbH beschlossen und unterzeichnet. Die Markterkundung startete nach den Sommerferien und endet am 12. Dezember 2022. Für die Umsetzung des Ausbaus beträgt die Vorvermarktungsquote 40 %. Im Rahmen des Ausbaus sind die Anschlüsse für die Grundstücksbesitzer kostenlos.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens des Mobilfunkbetreiber ABEL wird ein neuer Standort gesucht. Nach gemeinsamer örtlicher Abstimmung mit dem Forst wird der Standort im Bereich des Knotenpunktes K630/L3454 geprüft.

Auch die Telekom sucht weiterhin einen neuen Maststandort für Marienthal. Die möglichen Standorte befinden sich in der Abstimmung.

E-Mobilität

In den Ortsteilen Stephanshausen, Marienthal und Johannisberg ist die Aufstellung von weiteren öffentlichen E-Ladesäulen beauftragt. Die Umsetzung ist für Herbst 2022 vorgesehen.

Ausbau Berg-, Taunus- und Marienstraße

Die Arbeiten in der Bergstraße sind abgeschlossen. Derzeit werden die letzten Hausanschlüsse der neuen Wohnhäuser erstellt bevor in der 42. KW die finale Asphaltdeckschicht eingebaut wird.

P+R Anlage am Bahnhof

Die geprüften Antragsunterlagen zur Förderung zur Erstellung der P&R Anlage sowie der Fördermittelbescheid liegen nun vor. Mit der Auftragsvergabe für zwei E-Ladestationen mit jeweils 2 Ladepunkten ist förderrechtlich fristgemäß mit dem Vorhaben begonnen worden.

Die Ausschreibungsunterlagen zur Erstellung der P+R Anlage wurden am 27. September 2022 über die ZVS veröffentlicht. Die Submission ist am 19. Oktober 2022 in Bad Schwalbach. Es ist vorgesehen, mit den Vorarbeiten (Baufeldfreimachung) noch im November zu beginnen.

Von-Lade-Kreisel

Gemeinsam mit dem Rheingau Taunus Kreis ist der Umbau der Kreuzung Rüdesheimer Straße und Von-Lade-Straße zum Kreisverkehrsplatz vorgesehen. Erste Skizzen und Entwürfe wurden mit dem beauftragten Ingenieurbüro und dem RTK beraten und abgestimmt.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Die Deckensanierung im DSK Verfahren ist in den Straßen Peter-Spring-Straße und Langestraße abgeschlossen. Die Anpassung der Einbauteile erfolgt am 17. Oktober 2022

Die Deckensanierung im Rebenweg ist ab dem 10. Oktober 2022 vorgesehen. Vorab werden Leerrohre für die zukünftige Breitbandversorgung verlegt.

Im gesamten Stadtgebiet sind kleinteilige Ausbesserungsarbeiten zur Vermeidung der Unfallgefahr und für den Substanzerhalt der Infrastruktur durchgeführt und tlw. abgeschlossen worden, wie z.B.: in der Schloßheide, Rheingaublick, Hütte, Schulstraße, Im Hähnchen, Langestraße,

ÖPNV

Im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung im Grund in Johannisberg erfolgt derzeit der barrierefreie Umbau der Haltestellen Grund und Stadtwaage. Auch der Ausbau der Haltestelle Friedhof Johannisberg ist abgeschlossen.

Für die Haltestelle Rosengasse wurde ein neues Wartehäuschen bestellt, die Aufbau erfolgt im Oktober.

Barrierefreier Ausbau von Kreuzungen

Der barrierefreie Ausbau der Kreuzungen am Nordring erfolgt im Oktober.

Radwege

Seitens des Landes Hessen erfolgte eine Überprüfung des überregionalen Radweges R3. Neben der Neubeschilderung erfolgt auch die Umlegung des Radweges nördlich um das Klärwerk.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der unteren wie oberen Wasserbehörde abgestimmt.

3. Platz bei der Wiesenmeisterschaft

In diesem Jahr hat der Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus (LPV) seine Wiesenmeisterschaft bereits zum 16. Mal ausgetragen. Die Fa. Mello aus Marienthal bewirtschaftet die Wiese am neuen Friedhof und hat sich als Pächter auf Wunsch der Hochschulstadt Geisenheim beworben.

Nach einer Vorauswahl der 15 Anmeldungen nahm Botaniker Thomas Burckard die sieben besten Wiesen für eine botanische Aufnahme genauer unter die Lupe. Dabei fließen neben der Artenvielfalt und der Anzahl seltener Pflanzenarten auch der Naherholungswert sowie erschwerte Bewirtschaftungsbedingungen in die Bewertung mit ein.

In diesem Jahr konnten die vier prämierten Siegerwiesen mit hervorragenden 52 bis 60 verschiedenen Kräutern glänzen. Unter diesen finden sich außerdem sechs seltene Rote-Liste-Arten, was die Qualität der Wiesen unterstreicht. Für die ersten drei Plätze wurden Geldpreise in Höhe von 500, 300 und 200 Euro übergeben.

Auf dem ersten Platz wurde die Wiese „Kotzebach“ von Dunja Schneider in Taunusstein-Watzhahn prämiert. Den zweiten Preis gewann Walter Kempenich aus Lorch mit der Wiese „Wolfsloch“. Der dritte Platz ging an Andreas Mello mit der Wiese „Silze“ in Geisenheim.

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie

Zur Weiterentwicklung der beiden Blaubachprojekte „Brückendurchlass Jugendzeltplatz Nothgottes“ und „Feuerlöschteich Nonnenmühle“, die beide möglichst im Rahmen einer zulassungsfreien Unterhaltungsmaßnahme durchgeführt werden sollen, sind jeweils Ortstermine mit den zuständigen Behörden zur Endabstimmung des Verfahrens geplant.

Nach einem Ortstermin am 1. Dezember 2021 mit dem neuen Planungsbüro und dem RP Darmstadt wurden die Örtlichkeiten noch einmal begangen und neue Konzepte erstellt.

Um Aufwand und Kosten inkl. spätere Unterhaltungskosten zu verringern, ist nun geplant, die Brücke am Zeltplatz Nothgottes abzureißen und durch eine befahrbare Furt zu ersetzen.

Wie bereits berichtet, wurden die beiden teilweise bereits vorgeplanten Elsterbachprojekte „Renaturierung Feuerwehrezufahrt Hotel Gietz“ und „Renaturierung unterhalb Dorfgemeinschaftshauses Stephanshausen“ in das Programm „100 wilde Bäche für Hessen“ aufgenommen. Auf Grund von Verzögerungen bei den Planungen an den weiteren Bächen kommt es hier zu Verzögerungen bei der Maßnahme.

In enger Abstimmung zwischen Bauamt, Stadtwerken und der HGU erfolgt die naturnahe Offenlegung und Umgestaltung eines Betongerinnes in der Gemarkung Fuchsberg. Zurzeit erfolgt die Ausarbeitung einer Projektbeschreibung und des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung. Die Unterlagen sollen in Kürze an den Kreis zur Prüfung übermittelt werden. Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme zur Förderung der Strukturvielfalt in der Weinbergslage ist noch für dieses Jahr geplant.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Im Rahmen der Teilnahme an der „Wiesenmeisterschaft 2022“ des Landschaftspflegeverband Rheingau-Taunus e.V. mit der Wiese unterhalb des neuen Friedhofs Geisenheim steht das Ergebnis weiterhin aus. Aufgrund der diesjährigen positiven Entwicklung in dem stehengelassenen Bankettstreifen wird die Beibehaltung und Ausweitung der Flächen-Extensivierung unterhalb des Friedhofs angestrebt. Abstimmungen zur Extensivierung der Bereiche unterhalb des Friedhofs sollen in diesem Winter erfolgen.

Die Extensivierung kleinerer Wiesenbereiche im Stadtgebiet (z.B. Parkplatz Burggraben) wurde bereits abgestimmt und wird ab 2023 umgesetzt. Eine Extensivierung ist auch für die Wiesenflächen und Bankette im Bereich der Südtangente im Rahmen der geplanten Umgestaltungsmaßnahme (Förderprogramm) vorgesehen, auch um Pflegekosten zu reduzieren. Es ist angedacht, auf die Pflegeumstellungen/Extensivierungen in Form von preiswerten Beschilderungen hinzuweisen, die im Randbereich der Extensivwiesen angebracht werden könnten.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Es wurde damit begonnen, den erheblichen Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten aufzuarbeiten. Durch die starke Dürre des diesjährigen Sommers, unter der der Gehölzbestand stark gelitten hat, könnte sich die Situation zusätzlich verschlechtert haben. Die nächste Regelbegutachtung des kommunalen Baumbestandes steht in Kürze an (Oktober).

Die außerordentlichen Pflegemaßnahmen im Rheingastadion sind aufgrund der artenschutzrechtlichen Rodungszeitenbeschränkung aktuell weiterhin pausiert. Ab Oktober können die Arbeiten jedoch erneut aufgenommen werden, um auch die restlichen Gehölze gemäß Gutachten zu fällen. Nach bereits erfolgter Abstimmung mit dem Bauhof sollen die noch ausstehenden Maßnahmen als Gesamtes fremdvergeben werden. Die Abstimmungen der Maßnahme mit infrage kommenden Fachfirmen sind für Anfang Oktober eingeplant.

Ebenfalls sind umfangreiche Maßnahmen auf den Rheinwiesen erforderlich (allein Liegewiese: 17 Kronenreduzierungen, 5 Tiefergehende Baumuntersuchungen, 2 Einbauten von Auffangsystemen bzw. Seilsystemen).

Nach der starken Dürre diesen Sommer ist zudem die vermehrte Neuaufnahme von Totholz im anstehenden Gutachten zu erwarten. Die Abstimmung mit infrage kommenden Fachfirmen zur Ausführung der umfangreichen Maßnahmen kann sinnvollerweise erst erfolgen, sobald die Ergebnisse der im Oktober erfolgenden Gutachtenrunde vorliegen. Die Koordinierung und Umsetzung der Maßnahmen im Rheingau-Stadion und auf den Rheinwiesen werden mit hoher Priorität verfolgt.

Die alleinige Organisation des Grünpflegemanagements über eine Excel-Datei wie bis dato erfolgt, ist aus Sicht der Sachbearbeitung weder zeitgemäß noch anwenderfreundlich in der Praxis. Es erfolgt daher fortlaufend die Erstellung eines kartengebundenen Grünflächenkatasters, indem die Gebiete der bisher bestehenden Excel-Datei im Geoinformationssystem eingezeichnet werden und Angaben zur Pflege hinterlegt werden. Dies ist jedoch ein äußerst langwieriger Prozess, der zudem durch zahlreiche „gewachsene“ und stellenweise undurchsichtige Pflegepraktiken erschwert ist.

Abfallwirtschaft

In Kooperation der Stadtwerke mit dem Bauamt erfolgt die Bestandserfassung der Abfalleimer-Standorte in Geisenheim und Ortsteilen mit dem Ziel der Erarbeitung eines digitalen Abfalleimer-Katasters. Es wird damit die Offenlegung von Optimierungspotenzialen hinsichtlich der Verteilung von Abfallbehältern und deren Unterhaltung angestrebt.

Quarzitgebäude „Am Sandkopf“

Kein neuer Sachstand

Amt V – Amt für Soziales

Sprechstunde für Flüchtlinge aus der Ukraine

Für die Flüchtlinge aus der Ukraine wird durch eine Mitarbeiterin des Sozialamts seit dem 13. September wöchentlich (Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr) eine Sprechstunde im ZEBRA angeboten. Die Sprechstunden sind stark frequentiert.

Regelmäßige Sprechstunden der Wohnberatung

Nachdem pandemiebedingt lange Zeit keine Sprechstunden der kommunalen Wohnberatung Geisenheim stattfinden konnten, werden seit 29. April 2022 wieder regelmäßig Sprechstunden im ZEBRA angeboten.

Seniorenachmittag

Am Freitag, dem 4. November ab 14:30 Uhr veranstaltet die Hochschulstadt Geisenheim im Rheingau Atrium für alle Geisenheimer*innen ab 65 Jahren einen „Nachmittag voller Magie“ mit dem Zauberer „Steasy“ aus Frankfurt am Main. Erwartet werden etwa 150 bis 180 Teilnehmer*innen. Die Betreuung der Gäste erfolgt durch Mitarbeiter*innen des Amtes für Soziales der Hochschulstadt Geisenheim und der Nachbarschafts- und Generationenhilfe e.V. Geisenheim. Die Bewirtung erfolgt durch den Pächter der „Domstube“.

Der Eintrittspreis beträgt 5,00 Euro pro Person und beinhaltet die Kosten für Kaffee und Kuchen sowie Mineralwasser.

Graffitiworkshop

Am 10. und 11. Oktober veranstaltet die Jugendpflege ein Graffitiworkshop im Rahmen der interkulturellen Woche.

Kleidertauschparty / Halloween

In Kooperation mit der Jugendkirche Kana findet am 29. Oktober im YouCa eine Kleidertauschparty statt.

Gemeinsam mit dem YouCa nimmt die Jugendpflege an der Halloween- Aktion teil.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Technische Abteilung

Abwasserbeseitigung

Kanalanschlussleitungen Berg-, Taunus- und Marienstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen und schlussgerechnet.

Kanalanschlussleitungen Weberstraße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Kanalanschlussleitungen Breslauer Straße

Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Kanalauswechslung Marienthaler Straße

Im Zuge der grundhaften Straßenerneuerung des RTK erfolgt die Auswechslung der Kanäle im Bereich zwischen der Einmündung „Im Hähnchen“ und „Hubertusweg“. Grund ist eine hydraulische Überlastung. Die Planung erfolgt derzeit. Die Ausführung ist für das 2. Halbjahr 2023 geplant.

Kanalauswechslung Steinheimer Garten

Mit der Planung wurde begonnen

Kanalauswechslung Bachweg

Mit der Planung wurde begonnen

Kanalsanierung in Marienthal

In Marienthal wurden die Haltungs- und Schachtschäden der Schadensklassen 0 und 1 für den „Teil 1“ bereits saniert. Derzeit erfolgen die Arbeiten für den „Teil 2“.

Dämpfungsbecken

Der Antrag auf Förderung von 50% der Projektkosten wurde gestellt. Die Förderzusage wurde bestätigt, und der zugehörige Bescheid liegt jedoch weiterhin nicht vor. Mit der Bauausführung darf erst nach Erteilung des Bescheides begonnen werden.

Hofgut Nothgottes

Nachdem die Einleitung aus der Kleinkläranlage in den Blaubach zum 31. Dezember 2021 für das Kloster und das Hofgut Nothgottes ausläuft, ist die Hochschulstadt Geisenheim für das Hofgut abwasserbeseitigungspflichtig. Der Anschluss ist an die Ortsentwässerung der Stadt Rüdesheim am Rhein geplant. Die anteiligen Kosten für die Erweiterung der Ortsentwässerung von Rüdesheim werden durch die Stadtwerke Geisenheim an Rüdesheim erstattet. Der Vertrag mit der Stadt Rüdesheim am Rhein über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht und die Kostenerstattung ist abgeschlossen.

Die Planung für die Umsetzung durch die Stadt Rüdesheim am Rhein läuft derzeit.

Die Genehmigungsplanung wurde eingereicht.

Niederschlagwasser im Weinberg

Um das Niederschlagswasser im Weinberg zu halten wurde ein Konzept mit lokalen Sickerpackungen in den Entwässerungsgräben der Wirtschaftswege erarbeitet.

Der Antrag auf Förderung als Klimaanpassungsmaßnahme wurde am 2. Dezember 2021 gestellt. Der Förderbescheid mit der Freigabe zum Maßnahmenbeginn liegt nun vor.

Die Beauftragung ist erfolgt.

Renaturierung Fuchsberg

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Geisenheim University wird eine ca. 100 m lange Entwässerungsrinne zurückgebaut, und als naturnahes Gerinne wiederhergestellt.

Dadurch kann die Fließgeschwindigkeit reduziert (Starkregenvorsorge) und eine Anreicherung der Bodenfeuchte erzielt werden. Durch die Hochschule erfolgen begleitende Pflanzungen.

Starkregenvorsorge

Zusammen mit dem Bauamt erfolgen Pegelmessungen am Blaubach. Durch Abgleich mit den Niederschlagsdaten können Rückschlüsse auf das Abflussverhalten des Blaubaches gezogen werden und der Nutzen einer möglichen Bewirtschaftung des Niederschlagswassers im Rückhaltebecken „Eckergrube“ gezogen werden.

Entwässerung Baugebiet Tonberg

Im Bebauungsplan für das Neubaugebiet Tonberg wurde Vorgaben für die Auslegung der Entwässerungsanlagen festgeschrieben. Hierzu wurde eine Ausarbeitung erstellt, die exemplarisch darstellt, mit welchen baulichen Maßnahmen diese Vorgaben umgesetzt werden können. Diese Ausarbeitung dient zur Beratung der Bürger und als Vorgabe für die Planer und ist auf der Internetseite der Stadt hinterlegt.

Wasserversorgung

Wasserleitung in der „Berg-, Taunus- und Marienstraße“

Die Arbeiten sind beendet abgenommen und schlussgerechnet.

Wasserleitung „Weberstraße / Römerberg“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Wasserleitung „Breslauer Straße“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen stehen noch aus.

Wasserleitung „Marienthaler Straße / K 630“

Die Wasserleitungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnungen liegen vor.

Wasserleitung „K 630 / Auf der Heide (bis Friedhof)“

Mit der Planung wurde begonnen.

Wasserleitung „Johannisberg-Grund“

Die Hauptleitung und die Hausanschlussleitungen im 3. Bauabschnitt werden zurzeit fertiggestellt. Mit der Verlegung der Hauptleitung im 4. Bauabschnitt wird fortgefahren.

Wasserleitung Steinheimer Garten

Mit der Planung wurde begonnen.

Wasserleitung Bachweg

Mit der Planung wurde begonnen.

Verbindungsleitung „neuer Brunnen Marienthal III / Aufbereitungsanlagen Marienthal“ und „Hochbehälter Marienthal / Aufbereitung Marienthal“

Zur Anbindung des neu zu errichtenden Brunnen ist eine Verbindungsleitung zur vorhandenen Aufbereitungsanlage Marienthal zu verlegen. In diesem Zuge wird auch die vorhandene Verbindungsleitung vom Hochbehälter Marienthal zur Aufbereitung Marienthal einschließlich Steuerleitung erneuert. Der Auftrag wurde erteilt. Mit den Arbeiten wird im Oktober begonnen.

Sanierung Tiefbrunnen Johannisberg

Nach Überbohrung erfolgt nun die Errichtung des neuen Brunnenkopfbauwerkes. Der sanierte Brunnen wird voraussichtlich ab November 2022 wieder ans Netz gehen.

Sanierung Grundscheidstollen – Nutzung des Nebenwassers

Der Antrag auf Förderung aus dem „Konjunkturpaket der Bundesregierung - Maßnahmen im Bereich der Wassersicherstellung“ wurde am 24.01.2022 gestellt.

Mit Bescheid vom 15. Februar 2022 liegt eine Förderzusage in Höhe von 58.600,- € vor. Mit der Baumaßnahme wurde begonnen.

Potentialstudie Trinkwasserbrunnen

EKB Blaubach neuer „Brunnen Marienthal III“: der Antrag auf Errichtung der Hauptbohrung wird gestellt. Im ersten Teil erfolgt die Verlegung der Verbindungsleitung von der Aufbereitungsanlage Marienthal zum neuen Brunnen Marienthal III.

Brauchwasserkonzept

Für das Projekt „flächendeckende Bereitstellung von Brauchwasser“ wurde ein Förderantrag beim Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ eingereicht.

Für die weitere Planung erfolgt ein Leistungspumpversuch an den Rheinbrunnen. Ein zugehöriger wasserrechtlicher Antrag wurde gestellt.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Der Ablauf der Sanierung zeigt sich wie folgt:

September	Steuerungstechnik, Fertigstellung Lüftungstechnik, Fertigstellung Elektroarbeiten, Lieferung Montage Rutsche
Oktober	Fliesenarbeiten, Fertigstellung Verrohrungsarbeiten
November	Inbetriebnahme der Filter, Objektreinigung
Dezember	Befüllung der Becken
Januar	Inbetriebnahme der Dosier- und Badewasseraufbereitungsanlage

Bedingt durch personelle Engpässe aufgrund der Corona-Pandemie und Lieferengpässe aufgrund des Ukrainekrieges muss von weiteren Verzögerungen ausgegangen werden.

Da für einzelne technische Bauteile noch keine verbindlichen Liefertermine genannt werden können, kann der verbindlichen weiteren Bauablauf auch nicht final geplant werden.

Der Termin der Wiedereröffnung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret benannt werden.

Energetische Optimierung

Der AVMR hat eine Studie in Auftrag gegeben, die untersucht, ob die überschüssige Wärme aus den Faultürmern der Kläranlage für die benachbarten Schwimmbäder Rheingau-Bad und oder Asbach Bad genutzt werden können.

Bauhof

Bauhofgelände

Die Maßnahmen zum Umbau der Liegenschaft werden im Jahr 2023 weitergeführt. Die Beauftragung eines Planungsbüros für die Erneuerung und optimierte Ausnutzung der Liegenschaft „Am Nordring 10“ steht noch aus.

PV-Anlage

Die PV-Anlage wurde beauftragt.

Kaufmännische Abteilung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch den Wirtschaftsprüfer ist abgeschlossen und hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Die Vorstellung in der Betriebskommission erfolgte in der Sitzung am 19.09.2022. Der geprüfte Jahresabschluss wurde zur weiteren Beschlussfassung an den Magistrat, den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Stadtverordnetenversammlung geleitet.

Nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung wird der geprüfte Jahresabschluss zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt.

Rheingau-Bad

Im Juli 2022 wurden weitere Mittelabrufe bei den Zuwendungsgebern (Bund und Land Hessen) gestellt. Diese sind im September an die Stadtwerke Geisenheim wie beantragt ausgezahlt worden.

In Summe wurden bisher nachfolgende Mittelabrufe ausgezahlt:

Bundesprogramm (Förderung 1 Mio EUR)	751 TEUR erhalten
Landesprogramm SWIM (Förderung 1,1 Mio EUR)	754 TEUR erhalten

Geisenheim, den 6. Oktober 2022

Christian Aßmann
Bürgermeister